



Pendelhubstichsäge PSTK 800 E3

DE CH

Pendelhubstichsäge

Originalbetriebsanleitung

IT CH

Seghetto a pendolo

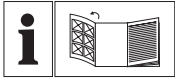
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

Scie sauteuse pendulaire

Traduction des instructions d'origine

IAN 406954_2207



DE CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

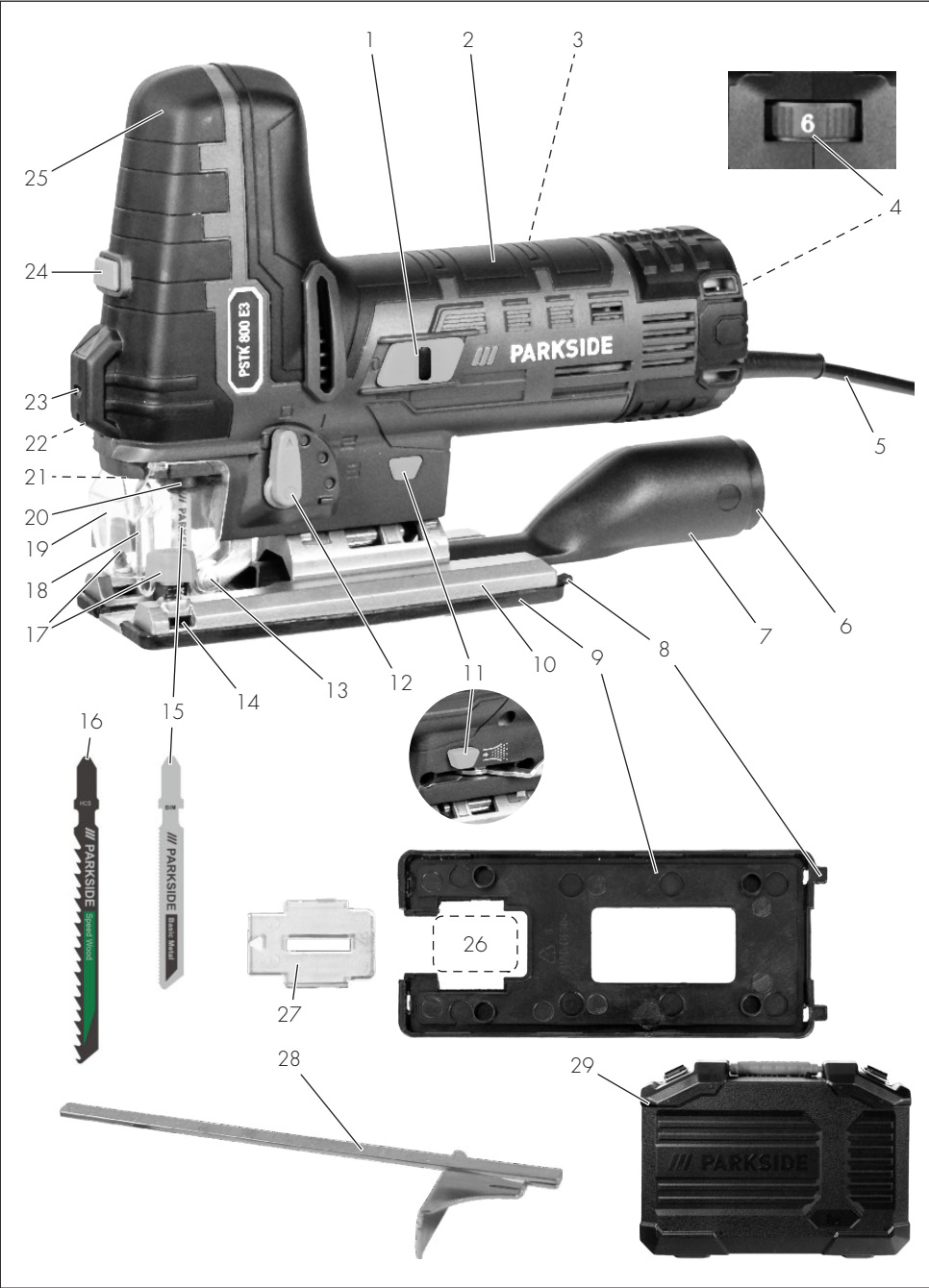
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	21
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	38



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....4

Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Lieferumfang/Zubehör.....	5
Übersicht.....	5
Funktionsbeschreibung.....	5
Technische Daten.....	6

Sicherheitshinweise..... 6

Bedeutung der Sicherheitshinweise.....	6
Bildzeichen und Symbole.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	7
Sicherheitshinweise für hin- und hergehende Sägen.....	10
Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser.....	11
Restrisiken.....	11

Vorbereitung..... 11

Bedienteile.....	11
Gleitschuh montieren und demontieren.....	12
Sägeblatt montieren und demontieren.....	12
Parallelanschlag montieren und demontieren.....	12
Schrägschnitte.....	13
Externe Staubabsaugung.....	13
Schutzhaube montieren und demontieren.....	13
Spannrißschutz montieren und demontieren.....	13

Betrieb.....14

Hinweise zum Sägen.....	14
Ein- und Ausschalten.....	15
Laser justieren.....	15

Transport..... 15

Reinigung, Wartung und Lagerung..... 15

Reinigung.....	15
----------------	----

Wartung.....	15
Lagerung.....	16

Fehlersuche..... 16

Entsorgung/Umweltschutz..... 16

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland.....	17
--	----

Service..... 17

Garantie.....	17
Reparatur-Service.....	18
Service-Center.....	19
Importeur.....	19

Ersatzteile und Zubehör..... 19

Original-EG-Konformitätserklärung..... 20

Explosionszeichnung.....59

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Pendelhubstichsäge (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt). Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendungen bestimmt:

- Sägen von Kunststoff, Holz und Leichtmetall bei fester Auflage
- Sägen gerader und kurviger Schnitte sowie Gehrungsschnitte (nur Holz und Kunststoff) bis 45°
- Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen.

Beachten Sie die Hinweise zu Sägeblättypen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Pendelhubstichsäge
- 1 Holzsägeblatt (Swiss made)
- 1 Metallsägeblatt (Swiss made)
- Spanreißschutz (vormontiert)
- Gleitschuh (vormontiert)
- Schutzhaube (vormontiert)
- Absaugstutzen (vormontiert)
- Reduzierstück

- Parallelanschlag
- Originalbetriebsanleitung

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Handgriff (isolierte Grifffläche)
- 3 Hebel
- 4 Drehrad
- 5 Netzanschlussleitung
- 6 Reduzierstück
- 7 Absaugstutzen
- 8 Rastnase
- 9 Gleitschuh
- 10 Fußplatte
- 11 Schalter (Staubblasfunktion)
- 12 Pendelhubschalter
- 13 Führungsrolle
- 14 Aufnahme für Parallelanschlag
- 15 Metallsägeblatt
- 16 Holzsägeblatt
- 17 Feststellschraube
- 18 Schutzbügel
- 19 Schutzhaube
- 20 Spannfutter
- 21 LED-Arbeitslicht (nicht sichtbar)
- 22 Laser
- 23 Justierung (Laser)
- 24 Umschalter
- 25 Zusatzhandgriff (isolierte Grifffläche)
- 26 Aussparung im Gleitschuh
- 27 Spanreißschutz
- 28 Parallelanschlag
- 29 Aufbewahrungskoffer

Funktionsbeschreibung

Bei der Stichsäge schneidet das einseitig eingespannte Sägeblatt durch eine Hub-

bewegung. Bei Pendelhub schiebt die Führungsrolle das Sägeblatt zusätzlich zur vertikalen Sägebewegung bei jedem Aufwärtshub nach vorne.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Pendelhubstichsäge .. PSTK 800 E3

Bemessungsspannung U 230 V \sim , 50 Hz

Bemessungsleistung P 800 W

Länge Netzanschlussleitung 4 m

Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Gewicht 2,3 kg

Leerlaufhubzahl 0-3100 min^{-1}

Hublänge 26 mm

Schnitttiefe

- Holz ≤ 80 mm

- Metall ≤ 8 mm

Schrägschnitt

..... -45° ; $-22,5^\circ$; 0° ; $22,5^\circ$; 45°

Schalldruckpegel (L_{pA})

..... 95,4 dB; $K_{pA}=5$ dB

Schallleistungspegel (L_{WA})

- gemessen 106,4 dB; $K_{WA}=5$ dB

Vibration (a_h) (Handgriff)

- Holz $5,519 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Metall $6,807 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

Vibration (a_h) (Zusatzhandgriff)

- Holz $6,834 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Metall $8,302 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der an-

gegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

▲ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

▲ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

▲ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

▲ VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein.

Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät



Gebrauchsanweisung beachten



LASER 2
P max.: < 1 mW · λ · 650 nm
EN 60825-1: 2014

Warnung vor Laserstrahl! Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2



Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Handschutz benutzen

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

▲ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das**

- Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegendem Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendem Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staub-

absaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge

sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
5. **Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird

sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für hin- und hergehende Sägen

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise für hin- und hergehende Sägen

- **Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern.** Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.

- **Achten Sie darauf, dass die Fußplatte beim Sägen sicher aufliegt.** Ein verkantetes Sägeblatt kann brechen oder zum Rückschlag führen.
- **Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.** So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.
- **Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter.** Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen, den Schnitt negativ beeinflussen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.** Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Warnung vor Laserstrahl! Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2
- Richten Sie den Laser nicht auf reflektierende Oberflächen.
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich an der Vorderseite des Geräts.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Schnittverletzungen

▲ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Stecken Sie den Anschlussstecker erst dann

in die Steckdose, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

• Ein-/Ausschalter (1)

- Einschalten: Nach vorne drücken, der Ein-/Ausrichter arretiert
- Ausschalten: Nach hinten drücken

• Pendelhubschalter (12)

Pendelbewegung des Sägeblattes einstellen in 4 Positionen:

- 0 – Keine Pendelbewegung
- 1 – Kleine Pendelbewegung
- 2 – Mittlere Pendelbewegung
- 3 – Große Pendelbewegung

• Drehrad (4)

Hubzahl einstellen in 6 Stufen.

• Schalter (Staubblasfunktion) (11)

Gebläsefunktion für spanfreie Schnittlinie; Richtung von hinten gesehen; in der Abbildung ist die Staubblasfunktion deaktiviert.



• Laser (22) + LED-Arbeitslicht (21)

Mit dem Umschalter (24) wechseln Sie zwischen den verschiedenen Betriebsmodi:

Aus → Laser + LED-Arbeitslicht → LED-Arbeitslicht → Laser → Aus...

Bei der nächsten Inbetriebnahme kehrt das Gerät in den Betriebsmodus zurück, der beim Trennen von der Energieversorgung aktiv war.

Gleitschuh montieren und demontieren

Bei Arbeiten an kratzempfindlichen Werkstückoberflächen empfiehlt es sich mit Gleitschuh (9) zu arbeiten.

Gleitschuh anbringen (Abb. A)

1. Setzen Sie den Gleitschuh (9) vorne an der Fußplatte (10) an.
2. Drücken Sie die Rastnasen (8) am hinteren Teil des Gleitschuhs über die Fußplatte (10).

Gleitschuh abnehmen (Abb. A)

1. Drücken Sie den Gleitschuh (9) an den Rastnasen (8) von der Fußplatte (10).
2. Ziehen Sie den Gleitschuh (9) nach vorne von der Fußplatte (10) ab.

Sägeblatt montieren und demontieren



▲ VORSICHT! Verletzungsgefahr beim Berühren des Sägeblattes. Tragen Sie beim Anbringen des Sägeblattes Schutzhandschuhe.

Voraussetzungen

- Das Sägeblatt hat eine T-Schaft-Aufnahme (Einnockenschaft) wie die mitgelieferten Sägeblätter (15/16).
- Das Sägeblatt ist für das jeweilige Material geeignet. Zum Lieferumfang des Geräts gehört ein grobzahniges Sägeblatt für Holz und ein feinzahniges Sägeblatt für Metall und Kunststoff.
- Das Spannfutter ist frei von Splintern oder anderen Materialrückständen.

Sägeblatt montieren (Abb. B)

1. Drehen Sie das Spannfutter (20) so weit wie möglich nach vorne und halten Sie es in dieser Position fest.
2. Setzen Sie das Sägeblatt (15/16) in das Spannfutter (20) ein. Achten Sie beim Einsetzen des Sägeblattes dar-

auf, dass der Sägeblatt Rücken in der Rille der Führungsrolle (13) liegt.

3. Lassen Sie das Spannfutter (20) los.
4. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt (15/16) korrekt befestigt ist und die Zähne in die Schnittrichtung zeigen.

Sägeblatt demontieren (Abb. B)

1. Halten Sie das Sägeblatt (15/16) fest.
2. Drehen Sie das Spannfutter (20) so weit wie möglich nach vorne und halten Sie es in dieser Position fest.
3. Nehmen Sie das Sägeblatt (15/16) aus dem Spannfutter (20).
4. Lassen Sie das Spannfutter (20) los.

Parallelanschlag montieren und demontieren

Der Parallelanschlag kann an beiden Seiten des Gerätes montiert werden.

Parallelanschlag montieren (Abb. C)

1. Lockern Sie ggf. die Feststellschrauben (17).
2. Schieben Sie den Parallelanschlag (28) in die Aufnahmen für Parallelanschlag (14). Die roten Markierungen dienen dabei als Orientierungshilfe.
3. Ziehen Sie die Feststellschrauben (17) wieder fest.

Parallelanschlag demontieren (Abb. C)

1. Lockern Sie die Feststellschrauben (17).
2. Ziehen Sie den Parallelanschlag (28) aus den Aufnahmen für Parallelanschlag (14) heraus.

Parallelanschlag einstellen (Abb. C)

1. Lockern Sie die Feststellschrauben (17).
2. Stellen Sie die Skala des Parallelanschlags (28) so ein, dass Sie am

- Schutzbügel (18) die gewünschte Schnittbreite ablesen.
- Ziehen Sie die Feststellschrauben (17) wieder fest.
 - Machen Sie einen Probeschnitt, kontrollieren Sie die Schnittbreite und korrigieren Sie gegebenenfalls die Position des Parallelanschlags (28).

Schrägschnitte

Hinweise

- Sie können folgende Schnittwinkel einstellen:
-45°; -22,5°; 0°; 22,5°; 45°
- Um einen Schnittwinkel von 45° einzustellen, demontieren Sie die Schutzhaube (19) und den Spanreißschutz (27).

Vorgehen (Abb. D)

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Öffnen Sie den Hebel (3).
- Ziehen Sie die Fußplatte (10) leicht nach hinten.
- Stellen Sie die Fußplatte (10) auf die gewünschte Position ein.
- Drücken Sie die Fußplatte (10) nach vorne in eine der Raststufen.
- Schließen Sie den Hebel (3) wieder, um die Position zu fixieren.

Externe Staubabsaugung

Externe Staubabsaugung anschließen (Abb. E)

- Deaktivieren Sie die Staubblasfunktion (11).
- Schieben Sie den Absaugstutzen (7) bis zum Anschlag in die Schiene zwischen Gerät und Fußplatte (10).

- Verbinden Sie eine geeignete Staubabsaugung (nicht mitgeliefert) mit dem Absaugstutzen (7).
- Passt die externe Staubabsaugung nicht, verwenden Sie zusätzlich das Reduzierstück (6).

Externe Staubabsaugung abnehmen (Abb. E)

- Lösen Sie die Staubabsaugung vom Absaugstutzen (7) bzw. Reduzierstück (6).
- Entfernen Sie das Reduzierstück (6) und den Absaugstutzen (7).

Schutzhaube montieren und demontieren

Schutzhaube montieren

- Drücken Sie die beiden Halterungen der Schutzhaube (19) in die Aussparungen am Gerätegehäuse.

Die Schutzhaube rastet ein.

Sie können die montierte Schutzhaube um 90° nach oben klappen.

Schutzhaube demontieren

- Drücken Sie die beiden Halterungen der Schutzhaube (19) leicht auseinander.
- Ziehen Sie die Schutzhaube nach vorne ab.

Spanreißschutz montieren und demontieren

Spanreißschutz montieren

- Drücken Sie den Spanreißschutz (27) in die Aussparung im Gleitschuh (26).

Spanreißschutz demontieren

- Drücken Sie den Spanreißschutz (27) aus der Aussparung im Gleitschuh (26).

Betrieb

Hinweise zum Sägen

Hubzahl wählen

Die Hubzahl kann über das Drehrad (4) in 6 Stufen eingestellt werden. Beginnen Sie mit einer niedrigen Hubzahl. Es gilt folgende Faustregel:

Material	Hubzahl
hart	niedrig
weich	hoch

Pendelbewegung wählen

Je größer die Pendelbewegung, desto schneller der Arbeitsfortschritt. Die optimale Pendelbewegung kann durch praktischen Versuch ermittelt werden, wobei folgende Empfehlungen gelten:

- Für dünnes Material, hartes Material (z. B. Stahl) oder für den Kurvenschnitt: Stufe 0
- Feine und saubere Schnittkanten erzielen Sie mit geringer oder keiner Pendelbewegung: Stufe 0 oder 1).
- Weiches Material (Holz, Plastik usw.): Stufe 2 oder 3

0	1	2	3
Material			
hart (Stahl) dünn		weich (Holz, Kunststoff) dick	
Schnittkanten			
sauber		grob	
Schnittrichtung			
kurvig		gerade	

Tauchsägen

Voraussetzungen

- Weiches Materialien wie Holz, Porenbeton, Gipskarton usw.
- Gehrungswinkel: 0°
- kurzes Sägeblatt

Vorgehen (Abb. F)

1. Setzen Sie das Gerät mit der Vorderkante der Fußplatte (10) auf das Werkstück. Das Sägeblatt (16) berührt das Werkstück nicht.
2. Wählen Sie maximale Hubzahl.
3. Schalten Sie das Gerät ein. Warten Sie bis die maximale Hubzahl erreicht ist.
4. Drücken Sie das Sägeblatt (16) in das Werkstück, bis die Fußplatte (10) auf dem Werkstück aufliegt.
5. Sägen Sie weiter entlang der Schnittlinie.

Allgemeine Hinweise

Mit dieser Reihenfolge arbeiten Sie sicher mit der Stichsäge und erreichen ein gutes Arbeitsergebnis:

1. Spannen Sie das Werkstück ein. Verwenden Sie für kleine Werkstücke eine Spannvorrichtung.
2. Zeichnen Sie eine Linie, um die Richtung vorzugeben, in der das Sägeblatt geführt wird.
3. Halten Sie das Gerät sicher am Handgriff fest.
4. Stellen Sie die Hubzahl ein.
5. Stellen Sie den Gehrungswinkel ein.
6. Stellen Sie die Hubstärke ein.
7. Schalten Sie das Gerät ein.
8. Warten Sie, bis das Gerät seine volle Hubzahl erreicht hat.
9. Setzen Sie die Fußplatte auf das Werkstück.
10. Bewegen Sie das Gerät langsam die vorgezeichnete Linie entlang, wobei Sie die Fußplatte fest nach unten auf Werkstück drücken.
11. Üben Sie nicht zu viel Druck in Schnittrichtung aus. Lassen Sie das Gerät die Arbeit verrichten.

12. Bevor Sie das Gerät ablegen, schalten Sie es aus und warten Sie, bis es vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.
2. Stellen Sie die Hubzahl mit dem Drehrad (4) ein.
3. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (1) nach vorne in Stellung „I“ (EIN).

Ausschalten

1. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (1) nach hinten in Stellung „O“ (AUS).
2. Ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.
3. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Geräts aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

Laser justieren

Notwendige Werkzeuge

- Schlitzschraubendreher mit schmaler Klinge (nicht mitgeliefert)

Voraussetzungen

- Der Spanreißschutz ist montiert.

Vorgehen (Abb. G)

1. **▲ VORSICHT!** Verletzungsgefahr! Demontieren Sie das Sägeblatt.
2. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
3. Drücken Sie den Umschalter (24), bis der Laser leuchtet.
4. Schieben Sie den schmalen Schlitzschraubendreher in die Öffnung zur Justierung (23).
5. Bewegen Sie den Schraubendreher nach rechts, um die Laserlinie nach links zu schieben und umgekehrt. Rich-

ten Sie die Laserlinie mittig zur Markierung am Spanreißschutz (27) aus.

Transport

Hinweise zum Transport des Geräts:

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (2).

Reinigung, Wartung und Lagerung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker.

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt
- Im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer (29)
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt	Steckdose, Netzanschlussleitung, Anschlussstecker, Sicherung prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann.
	Ein-/Ausschalter (1) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Ein-/Ausschalter (1) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Geringe Sägeleistung	Sägeblatt (15/16) für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet	Geeignetes Sägeblatt (15/16) einsetzen
	Sägeblatt (15/16) stumpf	Neues Sägeblatt (15/16) einsetzen
	Falsche Sägegeschwindigkeit	Sägegeschwindigkeit anpassen
Sägeblatt wird schnell stumpf	Sägeblatt (15/16) für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet	Geeignetes Sägeblatt (15/16) einsetzen
	Zu viel Druck angewandt	Druck verringern
	Sägegeschwindigkeit zu hoch	Sägegeschwindigkeit verringern

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

- Für dieses Gerät gilt die Richtlinie 2012/19/EU.
- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreter von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreter von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblätter) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter, Spanreißschutz).

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Ebenso für Schäden durch Wasser, Frost, Blitz und Feuer oder falschen Transport. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 406954_2207) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zu-

nächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.
Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.
- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE Service Deutschland
 Tel.: 0800 54 35 111
 E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 406954_2207

CH Service Schweiz
 Tel.: 0800 56 44 33
 E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 406954_2207

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop.

Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Service-Center, S. 19.

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
3, 9, 10, 17	Hebel, Gleitschuh, Fußplatte, 2×Feststellschraube	91110290
6, 7	Reduzierstück, Absaugstutzen	91105647
15	Metallsägeblatt (Swiss made)	13800403
16	Holzsägeblatt (Swiss made)	13800406
19	Schutzhaube	91110292
27	Spanreißschutz	91110293
28	Parallelanschlag	91110291

Original-EG-Konformitätserklärung

Produkt: **Pendelhubstichsäge**

Modell: **PSTK 800 E3**

Seriennummer: 000001 - 110000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-11:2016/A1:2020 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021
EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • IEC 62471:2006**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
10.01.2023

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Sommaire

Introduction.....	21
Utilisation conforme.....	22
Matériel livré/Accessoires.....	22
Aperçu.....	22
Description fonctionnelle.....	23
Caractéristiques techniques.....	23
Consignes de sécurité.....	23
Signification des consignes de sécurité.....	23
Pictogrammes et symboles.....	24
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique.....	24
Consignes de sécurité pour les scies alternatives.....	27
Consignes de sécurité pour la manipulation du laser.....	28
Risques résiduels.....	28
Préparation.....	28
Éléments de commande.....	28
Monter et démonter le patin de guidage.....	29
Monter et démonter la lame de scie.....	29
Monter et démonter la butée parallèle.....	29
Coupes diagonales.....	30
Système d'aspiration externe.....	30
Monter et démonter le capot de protection.....	30
Monter et démonter le dispositif pare-éclats.....	30
Fonctionnement.....	31
Consignes relatives au sciage.....	31
Mise en marche et arrêt.....	32
Réglage du laser.....	32
Transport.....	32
Nettoyage, entretien et stockage.....	32
Nettoyage.....	32
Maintenance.....	33

Stockage.....	33
Diagnostic de pannes.....	33
Recyclage/protection de l'environnement.....	34
Service.....	34
Garantie.....	34
Service de réparation.....	35
Service-Center.....	35
Importateur.....	36
Pièces de rechange et accessoires.....	36
Traduction de la déclaration CE de conformité originale.....	37
Vue éclatée.....	59

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle scie sauteuse pendulaire (ci-après dénommé appareil ou outil électrique).

Vous avez ainsi opté pour un produit de grande qualité. La qualité de cet appareil a été contrôlée au cours de la production, et il a été soumis à un contrôle final. Le bon fonctionnement de votre appareil est ainsi garanti.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Utilisez l'appareil uniquement de la façon décrite et pour les domaines d'applications indiqués. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble des documents en cas de cession de l'appareil à des tiers personnes.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné aux utilisations suivantes :

- Sciage de plastique, bois et métal léger sur un support fixe
- Sciage de coupes droites et courbes, ainsi que de coupes d'onglet (uniquement bois et plastique) jusqu'à 45°
- Utilisation uniquement dans des endroits secs.

Respectez les consignes relatives aux types de lames.

Toute autre utilisation qui n'est pas explicitement préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil. L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

Matériel livré/Accessoires

Déballer l'appareil et vérifier le matériel livré.

Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

- Scie sauteuse pendulaire
- 1 Lame de scie à bois (Swiss made)
- 1 Lame de scie à métal (Swiss made)
- Dispositif pare-éclats (prémontée)
- Patin de guidage (prémontée)
- Capot de protection (prémontée)
- Tubulure d'aspiration (prémontée)
- Réducteur
- Butée parallèle

- Traduction de la notice originale

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant et arrière.

- 1 Interrupteur Marche/Arrêt
- 2 Poignée (Surface de préhension isolée)
- 3 Levier
- 4 Molette
- 5 Câble d'alimentation
- 6 Réducteur
- 7 Tubulure d'aspiration
- 8 Ergot d'encliquetage
- 9 Patin de guidage
- 10 Plaque d'appui
- 11 Interrupteur (fonction de soufflage des poussières)
- 12 Interrupteur pour mouvement pendulaire
- 13 Rouleau de guidage
- 14 Logement de la butée parallèle
- 15 Lame de scie à métal
- 16 Lame de scie à bois
- 17 Vis de blocage
- 18 Arceau de protection
- 19 Capot de protection
- 20 Mandrin
- 21 Lampe de travail LED (non visible)
- 22 Laser
- 23 Ajustement (Laser)
- 24 Commutateur
- 25 Poignée auxiliaire (Surface de préhension isolée)
- 26 Encoche dans le patin de guidage
- 27 Dispositif pare-éclats
- 28 Butée parallèle
- 29 Mallette de rangement

Description fonctionnelle

Sur une scie sauteuse, la lame de scie ser-
rée sur un seul côté coupe par un mouve-
ment de levage. Lors du mouvement pen-
dulaire, en plus du mouvement de sciage
vertical, la poulie de guidage pousse la
lame de scie vers l'avant à chaque course
ascendante.

Pour savoir quelles fonctions remplissent
les éléments de commande, veuillez vous
reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Scie sauteuse pendulaire

..... **PSTK 800 E3**

Tension assignée U 230 V \sim , 50 Hz

Puissance assignée P 800 W

Longueur Câble d'alimentation 4 m

Classe de protection

..... \square II (double isolation)

Poids 2,3 kg

Vitesse du ralenti 0-3100 min^{-1}

Longueur de course 26 mm

Profondeur de coupe

- Bois ≤ 80 mm

- Métal ≤ 8 mm

Coupe diagonale

..... -45° ; $-22,5^\circ$; 0° ; $22,5^\circ$; 45°

Niveau de pression acoustique (L_{pA})

..... 95,4 dB; $K_{pA}=5$ dB

Niveau de puissance acoustique (L_{WA})

- mesuré 106,4 dB; $K_{WA}=5$ dB

Vibration (a_h) (Poignée)

- Bois $5,519 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Métal $6,807 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

Vibration (a_h) (Poignée auxiliaire)

- Bois $6,834 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Métal $8,302 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

Les valeurs sonores et de vibration ont
été déterminées selon les normes et régle-
mentations citées dans la déclaration de
conformité.

La valeur totale de vibrations et la valeur
d'émissions sonores indiquées ont été cal-
culées selon une méthode d'essai stan-
dardisée et peuvent être utilisées comme
moyen de comparaison entre un outil élec-
trique et un autre. La valeur totale de vi-
brations et la valeur d'émissions sonores
indiquées peuvent également être utilisées
pour une évaluation préliminaire de la pol-
lution sonore.

▲ AVERTISSEMENT ! Les émissions de
vibrations et les émissions sonores pen-
dant l'utilisation réelle de l'outil électrique
peuvent différer des valeurs indiquées, en
fonction de la manière dont l'outil élec-
trique est utilisé. Essayez de maintenir aus-
si faible que possible la contrainte que
constituent les vibrations. Mesures à titre
d'exemple pour réduire la contrainte que
constituent les vibrations : limiter le temps
de travail. Il faut à ce titre tenir compte de
toutes les parties du cycle d'exploitation
(par exemple les temps au cours desquels
l'outil électrique est éteint, et ceux au cours
desquels il est certes allumé, mais fonc-
tionne hors charge).

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sé-
curité de base relatives à l'utilisation de
l'appareil.

Signification des consignes de sécurité

▲ DANGER ! Si vous ne suivez pas
cette consigne de sécurité, un accident se
produira. Cela entraînera des blessures
graves, voire la mort.

▲ AVERTISSEMENT ! Si vous ne sui-
vez pas cette consigne de sécurité, un ac-
cident peut se produire. Cela peut entraî-
ner des blessures graves, voire la mort.

▲ PRUDENCE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées. **REMARQUE !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

Pictogrammes et symboles

Pictogrammes sur l'appareil



Respecter la notice d'utilisation



LASER 2
P max: < 1 mW · λ: 650 nm
EN 60825-1: 2014



Avertissement de rayonnement laser ! Ne pas fixer le rayon ! Laser de catégorie 2



Classe de protection II (double isolation)



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Pictogrammes dans la notice d'utilisation



Utiliser des gants

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

▲ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. SECURITE ELECTRIQUE

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.
3. **SECURITE DES PERSONNES**
- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour**

l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

- h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.**

Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4. UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils élec-

triques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.
- #### 5. MAINTENANCE ET ENTRETIEN
- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des**

pièces de rechange identiques.

Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour les scies alternatives

- **Tenir l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées, au cours des opérations pendant lesquelles l'accessoire de coupe peut être en contact avec un câblage caché ou avec son propre cordon.** Un accessoire de coupe en contact avec un fil «sous tension» peut mettre «sous tension» les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique chez l'opérateur.
- **Utiliser des colliers de serrage ou un autre moyen pratique de sécurisation et de soutien de la pièce à usiner sur une plateforme stable.** Le maintien de la pièce à usiner dans les mains ou contre le corps la rend instable et peut entraîner une perte de contrôle.
- **Utiliser uniquement les accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptes peuvent provoquer un choc électrique ou un incendie.

Consignes de sécurité complémentaires pour le sciage en va-et-vient

- **Éloignez vos mains des parties de sciage.** Ne mettez pas les mains sous la pièce à usiner. En cas de contact avec la lame de scie, il existe un risque de blessure.
- **Guidez l'outil électrique contre la pièce à usiner uniquement lorsqu'il est allumé.** Il existe, sinon, un risque de rebond si l'outil inséré se coince dans la pièce à usiner.

- **Veillez à ce que la plaque d'appui repose en toute sécurité pendant le sciage.** Une lame de scie déformée peut casser ou provoquer un rebond.
- **Éteignez l'outil électrique à la fin du travail et retirez d'abord la lame de scie de la coupe lorsque celle-ci s'est arrêtée.** Vous éviterez ainsi un rebond et vous pourrez déposer l'outil électrique en toute sécurité.
- **Utilisez uniquement des lames de scie intactes et irréprochables.** Des lames de scie tordues ou non aiguisées peuvent casser, influencer négativement la coupe ou causer un rebond.
- **Ne ralentissez pas la lame de scie après l'arrêt en appuyant dessus latéralement.** La lame de scie peut être endommagée, casser ou provoquer un rebond.
- **Utilisez des appareils de détection appropriés, afin de détecter des conduites d'alimentation cachées ou consultez le fournisseur local.** Un contact avec des câbles électriques peut provoquer un incendie ou une électrocution. Un endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau est source de dégâts matériels.
- **Attendez que l'outil électrique soit complètement arrêté avant de le ranger.** L'outil inséré peut se coincer et entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour la manipulation du laser

- Attention : rayon laser Ne pas fixer le rayon Catégorie de laser 2
- Ne pointez pas le laser vers des surfaces réfléchissantes.
- Les étiquettes et les avertissements sont apposés à l'avant de l'appareil.

Risques résiduels

Même si cet outil électrique est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet outil électrique :

- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultant des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entreteenu correctement.
- Blessures par coupure

▲ AVERTISSEMENT ! Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Branchez la fiche dans la prise de courant uniquement lorsque l'appareil est entièrement prêt à être utilisé.

Éléments de commande

Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous avec les éléments de commande.

- **Interrupteur Marche/Arrêt (1)**
 - Mise en marche : Pousser vers l'avant, l'interrupteur Marche/Arrêt est bloqué
 - Arrêt : Pousser vers l'arrière
- **Interrupteur pour mouvement pendulaire (12)**

Ajuster le mouvement pendulaire de la lame de scie sur 4 positions :

 - 0 – Pas de mouvement pendulaire
 - 1 – Petit mouvement pendulaire
 - 2 – Mouvement pendulaire moyen
 - 3 – Grand mouvement pendulaire

- **Molette (4)**

Régler la vitesse sur 6 niveaux.

- **Interrupteur (fonction de soufflage des poussières) (11)**

Fonction de soufflage pour une ligne de coupe sans copeaux ; sens vu de derrière ; sur la figure, la fonction de soufflage de la poussière est désactivée.



- **Laser (22) + Lampe de travail LED (21)**

Le commutateur (24) vous permet de basculer entre les différents modes de fonctionnement :
Arrêt → Laser + Lampe de travail LED
→ Lampe de travail LED → Laser → Arrêt...

À la prochaine mise en service, l'appareil revient dans le mode de fonctionnement actif au moment de la coupure de l'alimentation électrique.

Monter et démonter le patin de guidage

Pour travailler sur des pièces à usiner avec des surfaces sensibles aux rayures, il est recommandé d'utiliser le patin de guidage (9).

Placer le patin de guidage (Fig. A)

1. Fixez le patin de guidage (9) à l'avant sur la plaque d'appui (10).
2. Enfoncez les ergots d'encliquetage (8) sur la partie arrière du patin de guidage au-dessus de la plaque d'appui (10).

Retirer le patin de guidage (Fig. A)

1. Poussez le patin de guidage (9) hors de la plaque d'appui (10) par les ergots d'encliquetage (8).
2. Retirez par l'avant le patin de guidage (9) de la plaque d'appui (10).

Monter et démonter la lame de scie



▲ PRUDENCE ! Risque de blessures lié au contact avec la lame de scie. Portez des gants lorsque vous installez la lame de scie.

Conditions préalables

- La lame de scie dispose d'un logement pour arbre en T (emmanchement à simple accroche) comme celles fournies (15/16).
- La lame de scie est adaptée au matériau respectif. Une lame de scie à grosses dents pour le bois et une lame de scie à dents fines pour le métal et le plastique font partie du matériel fourni à la livraison de l'appareil.
- Le mandrin de serrage est exempt d'éclats ou d'autres résidus de matériaux.

Monter la lame de scie (Fig. B)

1. Tournez le mandrin de serrage (20) le plus loin possible vers l'avant et maintenez-le dans cette position.
2. Placez la lame de scie (15/16) dans le mandrin de serrage (20). En insérant la lame de scie, veillez à ce que le dos de la lame de scie repose dans la rainure de la poulie de guidage (13).
3. Relâchez le mandrin de serrage (20).
4. Assurez-vous que la lame de scie (15/16) est correctement fixée et que les dents pointent dans le sens de la coupe.

Démonter la lame de scie (Fig. B)

1. Maintenez solidement la lame de scie (15/16).
2. Tournez le mandrin de serrage (20) le plus loin possible vers l'avant et maintenez-le dans cette position.
3. Retirez la lame de scie (15/16) du mandrin de serrage (20).
4. Relâchez le mandrin de serrage (20).

Monter et démonter la butée parallèle

La butée parallèle peut être montée sur les deux côtés de l'appareil.

Monter la butée parallèle (Fig. C)

1. Dévissez éventuellement les vis de blocage (17).
2. Poussez la butée parallèle (28) dans les logements pour butée parallèle (14). Les marquages rouges servent de guide.
3. Resserrez à fond les vis de blocage (17).

Démonter la butée parallèle (Fig. C)

1. Desserrez les vis de blocage (17).
2. Retirez la butée parallèle (28) hors des logements pour butée parallèle (14).

Régler la butée parallèle (Fig. C)

1. Desserrez les vis de blocage (17).
2. Réglez l'échelle de la butée parallèle (28) de manière à pouvoir lire la largeur de coupe souhaitée sur l'arceau de protection (18).
3. Resserrez à fond les vis de blocage (17).
4. Faites une coupe d'essai, contrôlez la largeur de coupe et corrigez si nécessaire la position de la butée parallèle (28).

Coupes diagonales

Remarques

- Vous pouvez régler les angles de coupe suivants :
-45°; -22,5°; 0°; 22,5°; 45°
- Pour régler un angle de coupe de 45°, démontez le capot de protection (19) et le dispositif pare-éclats (27).

Procédure (Fig. D)

1. Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche de la prise de courant. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet.
2. Ouvrez le levier (3).
3. Tirez la plaque d'appui (10) légèrement vers l'arrière.
4. Réglez la plaque d'appui (10) dans la position souhaitée.
5. Poussez la plaque d'appui (10) vers l'avant dans l'un des crans.
6. Refermez le levier (3) pour fixer la position.

Système d'aspiration externe

Raccorder le système d'aspiration externe (Fig. E)

1. Désactivez la fonction de soufflage des poussières (11).

2. Poussez la tubulure d'aspiration (7) jusqu'en butée dans le rail entre l'appareil et la plaque d'appui (10).
3. Raccordez un système d'aspiration (non fourni) adapté à la tubulure d'aspiration (7).
4. Si le système d'aspiration externe ne s'adapte pas, utilisez en plus le réducteur (6).

Retirer le système d'aspiration externe (Fig. E)

1. Détachez le système d'aspiration de la tubulure d'aspiration (7) ou le réducteur (6).
2. Retirez le réducteur (6) et la tubulure d'aspiration (7).

Monter et démonter le capot de protection

Monter le capot de protection

1. Enfoncez les deux fixations du capot de protection (19) dans les encoches sur le carter de l'appareil.
Le capot de protection s'enclenche.
Vous pouvez relever à 90° le capot de protection installé.

Démonter le capot de protection

1. Écartez légèrement les deux fixations du capot de protection (19).
2. Tirez le capot de protection vers l'avant.

Monter et démonter le dispositif pare-éclats

Monter le dispositif pare-éclats

1. Enfoncez le dispositif pare-éclats (27) dans l'encoche (26) dans le patin de guidage (9).

Démonter le dispositif pare-éclats

1. Retirez le dispositif pare-éclats (27) de l'encoche (26) dans le patin de guidage (9).

Fonctionnement

Consignes relatives au sciage

Choisir la vitesse

Il est possible de régler la vitesse sur 6 niveaux à l'aide de la molette (4). Commencez par une vitesse faible. La règle générale suivante s'applique :

Matériau	Vitesse de rotation
dur	faible
tendre	élevée

Sélectionner le mouvement pendulaire

Plus le mouvement pendulaire est grand, plus la progression du travail est rapide. Le mouvement pendulaire optimal peut être déterminé avec des essais pratiques, les recommandations suivantes s'appliquant :

- Pour un matériau fin, un matériau dur (p. ex. de l'acier) et pour la coupe en courbe : niveau 0
- Vous obtiendrez des bords de coupe fins et propres en n'appliquant aucun mouvement pendulaire ou un mouvement faible : niveau 0 ou 1.
- Matériau souple (bois, plastique, etc.) : niveau 2 ou 3

0	1	2	3
Matériau			
dur (acier) fin		tendre (bois, plastique) épais	
Bords de coupe			
propre		grossier	
Sens de coupe			
courbe		droit	

Sciage plongeant

Conditions préalables

- Matériaux tendres tels que le bois, le béton cellulaire, le placoplâtre, etc.
- Angle d'onglet : 0°
- lame de scie courte

Procédure (Fig. F)

1. Posez l'appareil avec le bord inférieur de la plaque d'appui (10) sur la pièce à usiner. La lame de scie (16) ne touche pas la pièce à usiner.
2. Choisissez la vitesse maximale.
3. Mettez l'appareil en marche. Attendez que la vitesse maximale soit atteinte.
4. Enfoncez la lame de scie (16) dans la pièce à usiner jusqu'à ce que la plaque d'appui (10) repose sur la pièce à usiner.
5. Continuez à scier le long de la ligne de coupe.

Remarques générales

En respectant cet ordre, vous travaillez en toute sécurité avec la scie sauteuse et obtenez un bon résultat :

1. Serrez la pièce à usiner. Pour les petites pièces à usiner, utilisez un dispositif de serrage.
2. Dessinez une ligne afin de donner le sens du guidage de la lame de scie.
3. Maintenez fermement l'appareil par la poignée.
4. Réglez la vitesse.
5. Réglez l'angle d'onglet.
6. Réglez la puissance du mouvement pendulaire.
7. Mettez l'appareil en marche.
8. Attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse maximale.
9. Posez la plaque d'appui sur la pièce à usiner.
10. Déplacez lentement l'appareil le long de la ligne dessinée, tout en mainte-

nant la plaque d'appui fermement contre la pièce à usiner.

11. N'exercez pas une pression trop forte dans le sens de la coupe. Laissez l'appareil accomplir le travail.
12. Avant de poser l'appareil, éteignez-le et attendez qu'il se soit complètement immobilisé.

Mise en marche et arrêt

Mise en marche

1. Branchez la fiche d'alimentation dans la prise de courant.
2. Réglez la vitesse à l'aide de la molette (4).
3. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (1) vers l'avant en position « I » (MARCHE).

Arrêt

1. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (1) vers l'arrière en position « O » (ARRÊT).
2. Retirez la lame de scie de la coupe uniquement lorsque celle-ci s'est arrêtée.
3. Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant si vous laissez l'appareil sans surveillance ou si vous avez terminé votre travail.

Réglage du laser

Outils nécessaires

- Tournevis plat à lame fine (non fourni)

Conditions préalables

- Le dispositif pare-éclats est monté.

Procédure (Fig. G)

1. **▲ PRUDENCE !** Risque de blessures ! Démontez la lame de scie.
2. Branchez l'appareil au secteur.
3. Appuyez sur le commutateur (24) jusqu'à ce que le laser s'allume.
4. Glissez le fin tournevis plat dans l'orifice d'ajustement (23).
5. Déplacez le tournevis vers la droite afin de décaler la ligne du laser vers la

gauche et inversement. Aligned la ligne du laser au milieu du repère sur le dispositif pare-éclats (27).

Transport

Consignes relatives au transport de l'appareil :

- Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche de la prise de courant. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet.
- Retirez l'outil inséré.
- Portez toujours l'appareil par la poignée (2).

Nettoyage, entretien et stockage

▲ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil. Débranchez la fiche secteur.

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

Nettoyage

▲ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

REMARQUE ! Risque de dommages.

Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

- Maintenez propre la fente d'aération, le carter du moteur et les poignées de l'appareil. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.

Maintenance

L'appareil ne demande aucune maintenance.

Stockage

Rangez toujours l'appareil et les accessoires dans un état :

- propre

- sec
- à l'abri de la poussière
- Dans la mallette de rangement fournie (29)
- hors de portée des enfants

Diagnostic de pannes

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Absence de tension de réseau	Contrôler la prise de courant, le câble d'alimentation, la fiche d'alimentation, le fusible, et le cas échéant, faire réparer par un électricien.
	Interrupteur Marche/Arrêt (1) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Défaut du moteur	Adressez-vous au Centre de SAV.
L'appareil fonctionne avec des interruptions	Mauvais contact interne	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Interrupteur Marche/Arrêt (1) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
Faible puissance de sciage	Lame de scie (15/16) inappropriée pour la pièce à usiner	Insérer une lame de scie (15/16) appropriée
	Lame de scie (15/16) émoussée	Insérer une nouvelle lame de scie (15/16)
	Mauvaise vitesse de coupe	Adapter la vitesse de coupe
La lame de scie s'émousse rapidement	Lame de scie (15/16) inappropriée pour la pièce à usiner	Insérer une lame de scie (15/16) appropriée
	Trop de pression	Réduire la pression
	Vitesse de coupe trop élevée	Réduire la vitesse de coupe

Recyclage/protection de l'environnement

Introduisez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers. Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

- La directive 2012/19/UE s'applique à cet appareil.
- Restituez l'appareil dans un point de collecte des déchets à recycler. Il est possible de trier les pièces en plastique et métalliques par matières et de les introduire ainsi dans un circuit de recyclage. Pour cela, veuillez vous adresser à notre Centre de SAV.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce do-

cument vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier. Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison. La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (p. ex. lames de scie) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (p. ex. interrupteur, dispositif pare-éclats).

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités. L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 406954_2207) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif

d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.

Remarque : Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.

- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center

FR **Service France**
Tel.: 0800 919270
E-mail: grizzly@lidl.fr
IAN 406954_2207

CH **Service Suisse**
Tel.: 0800 56 44 33
E-mail: grizzly@lidl.ch
IAN 406954_2207

Importateur

Veillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 ALLEMAGNE
 www.-rizzlytools.de

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop.

En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous au Service-Center, p. 35.

Pos. n°	Désignation	N° de commande
3, 9, 10, 17	Levier, Patin de guidage, Plaque d'appui, 2xVis de blocage	91110290
6, 7	Réducteur, Tubulure d'aspiration	91105647
15	Lame de scie à métal (Swiss made)	13800403
16	Lame de scie à bois (Swiss made)	13800406
19	Capot de protection	91110292
27	Dispositif pare-éclats	91110293
28	Butée parallèle	91110291

Traduction de la déclaration CE de conformité originale

Produit: **Scie sauteuse pendulaire**

Modèle: **PSTK 800 E3**

Número de serie: 000001 - 110000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-11:2016/A1:2020 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021
EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • IEC 62471:2006**

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
10.01.2023

Christian Frank
Mandataire de documentation

Indice

Introduzione..... 38
 Uso conforme..... 39
 Materiale in dotazione/
 accessori..... 39
 Panoramica..... 39
 Descrizione del funzionamento..... 40
 Dati tecnici..... 40

Avvertenze di sicurezza..... 40
 Significato delle avvertenze di
 sicurezza..... 40
 Pittogrammi e simboli..... 41
 Avvertenze di sicurezza generali
 elettroutensile..... 41
 Avvertenze di sicurezza per la
 segatura alternata..... 43
 Avvertenze di sicurezza per l'uso
 del laser..... 44
 Rischi residui..... 44

Preparazione..... 45
 Elementi di comando..... 45
 Montaggio e smontaggio del
 pattino..... 45
 Montaggio e smontaggio della
 lama..... 45
 Montaggio e smontaggio della
 battuta parallela..... 46
 Tagli obliqui..... 46
 Aspirazione esterna..... 47
 Montaggio e smontaggio della
 calotta protettiva..... 47
 Montaggio e smontaggio della
 protezione da trucioli..... 47

Funzionamento..... 47
 Indicazioni per il taglio..... 47
 Accensione e spegnimento..... 48
 Regolazione del laser..... 48

Trasporto..... 49
**Pulizia, manutenzione e
 conservazione..... 49**
 Pulizia..... 49

Manutenzione..... 49
 Conservazione..... 49

Ricerca degli errori..... 50
**Smaltimento/rispetto
 dell'ambiente..... 50**
Assistenza..... 51
 Garanzia..... 51
 Servizio di riparazione..... 52
 Service-Center..... 52
 Importatore..... 52

Ricambi e accessori..... 53
**Traduzione delle dichiarazioni
 CE di conformità originale..... 54**
Vista esplosa..... 59

Introduzione

Complimenti per l'acquisto del nuovo seghetto a pendolo (di seguito apparecchio o elettroutensile).

Avete optato per un apparecchio di alta qualità. La qualità di questo apparecchio è stata verificata durante la produzione, in seguito l'apparecchio è stato sottoposto ad un controllo finale. Pertanto, la funzionalità dell'apparecchio è garantita.



Il manuale d'uso è parte integrante del presente apparecchio. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Leggere attentamente il manuale d'uso. Acquisire familiarità con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per i settori d'impiego previsti. Conservare il manuale d'uso e, in caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche tutti i documenti correlati.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente ai seguenti usi:

- Esecuzione di tagli di plastica, legno e metalli leggeri con supporto rigido
- Esecuzione di tagli dritti e curvi, nonché di tagli obliqui fino a 45° (solo legno e plastica)
- Funzionamento solo in ambienti asciutti.

Rispettare le avvertenze sui tipi di lama. Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

Materiale in dotazione/ accessori

Estrarre l'apparecchio dalla confezione e controllare il materiale fornito.

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

- Seghetto a pendolo
- 1 Lama per legno (Swiss made)
- 1 Lama per metallo (Swiss made)
- Protezione da trucioli (premontato)
- Pattino (premontato)
- Calotta protettiva (premontato)
- Raccordo di aspirazione (premontato)
- Riduttore
- Battuta parallela
- Traduzione delle istruzioni originali

Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nelle pagine apribili anteriore e posteriore.

- 1 Interruttore On/Off
- 2 Impugnatura (Superficie di presa isolata)
- 3 Leva
- 4 Rotella
- 5 Cavo di alimentazione
- 6 Riduttore
- 7 Raccordo di aspirazione
- 8 Nasello di arresto
- 9 Pattino
- 10 Piastra di base
- 11 Interruttore (funzione di soffiaggio polvere)
- 12 Interruttore per corsa a pendolo
- 13 Rullo di guida
- 14 Inserimento per battuta parallela
- 15 Lama per metallo
- 16 Lama per legno
- 17 Vite di fermo
- 18 Staffa di protezione
- 19 Calotta protettiva
- 20 Portautensile
- 21 Luce di lavoro a LED (non visibile)
- 22 Laser
- 23 Regolazione (Laser)
- 24 Commutatore
- 25 Impugnatura supplementare (Superficie di presa isolata)
- 26 Fessura nel pattino
- 27 Protezione da trucioli
- 28 Battuta parallela
- 29 Valigetta

Descrizione del funzionamento

Nella sega a gattuccio, la lama serrata su un lato taglia mediante uno spostamento verticale. Nella corsa a pendolo il rullo guida sposta in avanti la lama ai fini dello spostamento verticale della sega ad ogni corsa in avanti.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Seghetto a pendolo ...PSTK 800 E3

Tensione nominale U 230 V \sim , 50 Hz

Potenza nominale P 800 W

Lunghezza Cavo di alimentazione 4 m

Classe di protezione

..... \square II (doppio isolamento)

Peso2,3 kg

Numero di corse a vuoto ...0-3100 min^{-1}

Lunghezza della corsa26 mm

Profondità di taglio

- Legno ≤ 80 mm

- Metallo ≤ 8 mm

Taglio inclinato

..... -45° ; $-22,5^\circ$; 0° ; $22,5^\circ$; 45°

Livello di pressione acustica (L_{pA})

..... 95,4 dB; $K_{pA}=5$ dB

Livello di potenza acustica (L_{WA})

- misurato 106,4 dB; $K_{WA}=5$ dB

Vibrazione (a_h) (Impugnatura)

- Legno $5,519 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Metallo $6,807 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrazione (a_h) (Impugnatura supplementare)

- Legno $6,834 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

- Metallo $8,302 \text{ m/s}^2$; $K=1,5 \text{ m/s}^2$

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un utensile elettrico e un altro. Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

⚠ AVVERTIMENTO! Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'elettro utensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettro utensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Cercare di limitare il più possibile l'esposizione alle vibrazioni. Un esempio di misura per ridurre l'esposizione alle vibrazioni è la limitazione del tempo di lavoro. In tal senso, occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo (ad esempio i momenti in cui l'elettro utensile è spento e quelli in cui è acceso, ma opera senza carico).

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

Significato delle avvertenze di sicurezza

⚠ PERICOLO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

⚠ ATTENZIONE! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio



Rispettare le istruzioni per l'uso



LASER 2
P max. < 1 mW · λ · 650 nm
EN 60825-1:2014



Avvertenza di raggio laser! Non guardare il raggio! Laser classe 2



Classe di protezione II (doppio isolamento)



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Utilizzare la protezione della mano

Avvertenze di sicurezza generali elettrodomestico

⚠ AVVERTIMENTO! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettrodomestico. In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine "elettrodomestico" usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1. SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.
- Non utilizzare gli elettrodomestici in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettrodomestici emettono fiammelle che possono infiammare la polvere o i fumi.
- Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettrodomestico.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2. SICUREZZA ELETTRICA

- Le spine dell'elettrodomestico devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettrodomestici a terra (massa).** Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.
- Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.
- Non esporre gli elettrodomestici alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettrodomestico possono accrescere il rischio di scossa elettrica.
- Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare dalla corrente l'elettrodomestico. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneg-

giati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

e) **Quando si adopera un elettro- utensile all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.

f) **Se non è possibile evitare di usare un elettro- utensile in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.

3. SICUREZZA PERSONALE

a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si adopera l'elettro- utensile. Non usare un elettro- utensile se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano elettro- utensili può provocare lesioni personali gravi.

b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come una mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.

c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettro- utensili con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente

con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.

d) **Prima di accendere l'elettro- utensile rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.**

Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elettro- utensile può causare lesioni personali.

e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettro- utensile in caso di situazioni inattese.

f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli abiti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.

g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccoglitore di polvere può ridurre i rischi correlati alle polveri.

h) **Non consentire che la familiarità acquisita con l'uso frequente di utensili faccia sì che si diventi eccessivamente sicuri di sé e si ignorino i principi di sicurezza.** Un'azione inavvertita può causare lesioni gravi in una frazione di secondo.

4. USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTROUTENSILE

a) **Non forzare l'elettro- utensile. Usare l'elettro- utensile corretto per la propria applicazione.**

Usando l'elettro- utensile corretto, le operazioni risulteranno migliori e più

- sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.
- b) **Non usare l'elettrotroutensile se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettrotroutensile che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.
- c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettrotroutensile, staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere il pacco batterie, se rimovibile, dall'elettrotroutensile.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettrotroutensile.
- d) **Conservare elettrotroutensili in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettrotroutensile o le presenti istruzioni di adoperare l'elettrotroutensile.** Gli elettrotroutensili sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.
- e) **Praticare manutenzione sugli elettrotroutensili e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamento di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettrotroutensile. Se danneggiato, far riparare l'elettrotroutensile prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettrotroutensili non sottoposti a regolare manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono messo soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.
- g) **Usare l'elettrotroutensile, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto delle presenti istruzioni operative e le attività da eseguire.** L'uso di questo elettrotroutensile per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivolose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.
5. **ASSISTENZA**
- a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettrotroutensile da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettrotroutensile.

Avvertenze di sicurezza per la segatura alternata

- **Reggere l'elettrotroutensile solo dalle superfici di impugnatura isolate quando si eseguono lavori in cui l'accessorio di taglio potrebbero entrare in contatto con cavi nascosti o con il proprio cavo.** L'accessorio di taglio che entrano in contatto con un cavo in funzione possono esporre parti in metallo dell'elettrotroutensile e dare all'utente una scarica elettrica.
- **Utilizzare morse o simili per assicurare e supportare il pezzo da lavorare su una piattaforma stabile.** Reggere il pezzo da lavorare con le mani o contro il corpo lo rende instabile e può causare perdita di controllo.

- **Utilizzare solo gli accessori raccomandati da PARKSIDE.** Gli accessori non adatti possono causare scosse elettriche o incendi.

Ulteriori avvertenze di sicurezza per la segatura alternata

- **Tenere le mani lontane dalla zona di lavoro.** Non posizionare le mani sotto il pezzo da lavorare. Al contatto con la lama sussiste il pericolo di lesioni.
- **Portare l'utensile elettrico verso il pezzo da lavorare solo dopo aver acceso l'utensile stesso.** Se l'utensile a inserto si inceppa nel pezzo da lavorare, sussiste il rischio di contraccolpi.
- **Assicurarsi che durante il taglio la piastra di base aderisca in modo sicuro.** Una lama smussata può rompersi o causare un contraccolpo.
- **Al termine del lavoro, spegnere l'utensile elettrico e rimuovere la lama dal taglio solo quando questa si è fermata.** Così si evitano contraccolpi ed è possibile deporre l'utensile elettrico in modo sicuro.
- **Utilizzare solo lame non danneggiate e in perfetto stato.** Le lame piegate o non affilate possono rompersi, influire negativamente sul taglio o causare un contraccolpo.
- **Non frenare la lama dopo lo spegnimento dell'apparecchio esercitando una contropressione laterale.** La lama potrebbe danneggiarsi, rompersi o causare un contraccolpo.
- **Utilizzare appositi rilevatori per individuare linee di alimentazione nascoste o rivolgersi alla società di fornitura locale.** Il contatto con linee elettriche può cau-

sare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una linea del gas può causare un'esplosione. L'infiltrazione in una linea idrica causa danni materiali.

- **Prima di appoggiare l'utensile elettrico, attendere che si sia arrestato.** L'utensile a inserto può incepparsi e causare la perdita di controllo sull'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza per l'uso del laser

- Attenzione: radiazione laser. Non guardare il raggio laser. Classe laser 2
- Non orientare il laser su superfici riflettenti.
- I contrassegni e l'avvertenza si trovano sulla parte anteriore del dispositivo.

Rischi residui

Anche utilizzando l'elettrotensile in modo conforme, permangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in funzione del modello e del tipo di elettrotensile:

- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.
- Lesioni da taglio

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il co-

struttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Preparazione

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la spina di alimentazione nella presa solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Elementi di comando

Familiarizzare con i comandi prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta.

• Interruttore On/Off (1)

- Accensione: Premere in avanti, l'interruttore on/off si blocca
- Spegnimento: Premere all'indietro

• Interruttore per corsa a pendolo (12)

Regolare la corsa di oscillazione della lama in 4 posizioni:

- 0 - Nessuna corsa di oscillazione
- 1 - Corsa di oscillazione breve
- 2 - Corsa di oscillazione media
- 3 - Corsa di oscillazione grande

• Rotella (4)

Impostare il numero di corse in 6 livelli.

• Interruttore (funzione di soffiaggio polvere) (11)

Funzione soffiatore per linea di taglio senza trucioli; direzione vista dal retro, nell'immagine la funzione di soffiatura polvere è disattivata.

←
disabilitare

→ 
disabilitare

• Laser (22) + Luce di lavoro a LED (21)

Con il commutatore (24) è possibile cambiare le diverse modalità operative:

Off → Laser + Luce di lavoro a LED →

Luce di lavoro a LED → Laser → Off...
Alla successiva messa in funzione l'apparecchio torna nella modalità operativa in cui era attiva alla rimozione dell'alimentazione di energia.

Montaggio e smontaggio del pattino

In caso di lavori su superfici di pezzi sensibili ai graffi si consiglia di lavorare con il pattino (9).

Montare il pattino (Fig. A)

1. Applicare il pattino (9) sulla parte anteriore della piastra di base (10).
2. Premere i naselli di arresto (8) sul retro del pattino sopra la piastra di base (10).

Rimuovere il pattino (Fig. A)

1. Premere il pattino (9) sui naselli di arresto (8) della piastra di base (10).
2. Sollevare il pattino (9) verso la parte anteriore della piastra di base (10).

Montaggio e smontaggio della lama



▲ ATTENZIONE! Pericolo di lesioni al contatto con la lama. Durante il montaggio della lama, indossare guanti protettivi.

Requisiti

- La lama ha un alloggiamento albero a T (attacco a camma singola) come le lame fornite (15/16).
- La lama è indicata per il rispettivo materiale. Nella fornitura dell'apparecchio è compresa una lama

a denti larghi per il legno e una lama a denti stretti per metallo e plastica.

- Il portautensile è privo di schegge o altri residui di materiale.

Montare la lama (Fig. B)

1. Ruotare in avanti il portautensile (20) finché possibile e fissarlo in questa posizione.
2. Inserire la lama (15/16/) nel portautensile (20). In fase di installazione della lama, verificare che la parte posteriore della lama poggi nella scanalatura del rullo guida (13).
3. Rilasciare il portautensile (20).
4. Assicurarsi che la lama (15/16) sia fissata correttamente e che i denti siano rivolti in direzione di taglio.

Smontare la lama (Fig. B)

1. Tenere ben salda la lama (15/16).
2. Ruotare in avanti il portautensile (20) finché possibile e fissarlo in questa posizione.
3. Rimuovere la lama (15/16) dal portautensile (20).
4. Rilasciare il portautensile (20).

Montaggio e smontaggio della battuta parallela

La battuta parallela può essere montata su ambo i lati dell'apparecchio.

Montare la battuta parallela (Fig. C)

1. Se necessario, allentare le viti di fissaggio (17).
2. Inserire la battuta parallela (28) negli alloggiamenti della battuta parallela (14). Le indicazioni rosse servono da guida.
3. Stringere nuovamente le viti di fissaggio (17).

Smontare la battuta parallela (Fig. C)

1. Allentare le viti di regolazione (17).

2. Estrarre la battuta parallela (28) dagli alloggiamenti della battuta parallela (14).

Regolare la battuta parallela (Fig. C)

1. Allentare le viti di regolazione (17).
2. Regolare la scala della battuta parallela (28) in modo che dalla staffa di protezione (18) si rilevi la larghezza di taglio desiderata.
3. tringere nuovamente le viti di fissaggio (17).
4. Effettuare un taglio di prova, controllare la larghezza di taglio ed eventualmente correggere la posizione della battuta parallela (28).

Tagli obliqui

Avvertenze

- Si possono impostare i seguenti angoli di taglio:
-45°; -22,5°; 0°; 22,5°; 45°
- Per impostare un angolo di taglio di 45°, smontare la calotta protettiva (19) e la protezione da trucioli (27).

Procedura (Fig. D)

1. Spegner l'apparecchio ed estrarre la spina di alimentazione dalla presa. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme .
2. Aprire la leva (3).
3. Tirare indietro leggermente la piastra base (10).
4. Impostare la piastra base (10) alla posizione desiderata.
5. Premere la piastra base (10) in avanti in una delle tacche.
6. Quindi richiudere la leva (3) per fissare la posizione.

Aspirazione esterna

Collegare l'aspirazione esterna (Fig. E)

1. Disattivare la funzione di soffiaggio della polvere (11).
2. Spostare il raccordo di aspirazione (7) fino all'arresto nei binari tra l'apparecchio e la piastra di base (10).
3. Collegare un'aspirazione della polvere adeguata (non forniti) con il raccordo di aspirazione (7).
4. Se l'aspirazione esterna non si inserisce, utilizzare all'occorrenza il riduttore (6).

Smontare l'aspirazione esterna (Fig. E)

1. Allentare l'aspirazione della polvere dal raccordo di aspirazione (7) o il riduttore (6).
2. Rimuovere il riduttore (6) e il raccordo di aspirazione (7).

Montaggio e smontaggio della calotta protettiva

Montare la calotta protettiva

1. Premere i due supporti della calotta protettiva (19) nelle apposite sedi sull'alloggiamento dell'apparecchio. La calotta protettiva si arresta.

La calotta protettiva può essere alzata di 90° verso l'alto.

Smontare la calotta protettiva

1. Premere i due supporti della calotta protettiva (19) tirandoli leggermente in direzione opposta.
2. Sollevare la calotta protettiva in avanti.

Montaggio e smontaggio della protezione da trucioli

Montare la protezione da trucioli

1. Premere la protezione da trucioli (27) nella scanalatura (26) del pattino (9).

Smontare la protezione da trucioli

1. Premere la protezione da trucioli (27) dalla scanalatura (26) del pattino (9).

Funzionamento

Indicazioni per il taglio

Selezionare il numero di corse

Con la rotella (4) è possibile regolare il numero di corse in 6 livelli. Iniziare con un numero di corse basso. Vale la seguente regola generale:

Materiale	numero di corse
duro	ridotto
morbido	alto

Selezionare la corsa di oscillazione

Maggiore è la corsa di oscillazione, più rapido è il progresso del lavoro. L'ampiezza ottimale della corsa di oscillazione può essere calcolata mediante tentativi, osservando le seguenti raccomandazioni:

- Per materiale sottile, materiale duro (ad es. acciaio) o per il taglio curvo: Livello 0
- I bordi di taglio fini e puliti si ottengono con una oscillazione bassa o assente: Livello 0 o 1).
- Materiale morbido (legno, plastica ecc.): Livello 2 o 3

0	1	2	3
Materiale			
duro (acciaio) sottile		morbido (legno, plastica) spesso	
Bordi di taglio			
puliti		grossolani	
Direzione di taglio			
curva		dritta	

Tagli a immersione

Requisiti

- Materiali morbidi quali legno, calcestruzzo poroso, cartongesso ecc.
- Angolo di taglio obliquo: 0°
- Lama corta

Procedura (Fig. F)

1. Appoggiare l'apparecchio al pezzo in lavorazione con il bordo anteriore della piastra di base (10). La lama (16) non tocca il pezzo in lavorazione.
2. Selezionare il numero di corse massimo.
3. Accendere l'apparecchio. Attendere il raggiungimento del numero di corse massimo.
4. Premere la lama (16) nel pezzo in lavorazione finché la piastra base (10) non poggia sul pezzo in lavorazione.
5. Continuare a tagliare lungo la linea di taglio.

Indicazioni generali

Con questa sequenza si può lavorare in sicurezza con il gattuccio e raggiungere un buon risultato di lavoro:

1. Fissare il pezzo in lavorazione. Utilizzare un dispositivo di serraggio per pezzi da lavorare piccoli.
2. Disegnare una linea per predefinire la direzione che deve prendere la lama da sega.
3. Tenere il dispositivo saldamente dall'impugnatura.
4. Impostare il numero di corse.
5. Regolare l'angolo di taglio obliquo.
6. Impostare l'ampiezza della corsa.
7. Accendere l'apparecchio.
8. Attendere che il dispositivo abbia raggiunto il numero di corse massimo.
9. Posizionare la piastra di base sul pezzo da lavorare.

10. Spostare il dispositivo lentamente lungo la linea predefinita, premendo la piastra di base saldamente sul pezzo in lavorazione.
11. Non esercitare troppa pressione in direzione di taglio. Lasciare che il dispositivo svolga il lavoro.
12. Prima di riporre il dispositivo, spegnerlo e attendere che si sia fermato completamente.

Accensione e spegnimento

Accensione

1. Inserire il connettore nella presa.
2. Impostare il numero di corse con la rotella (4).
3. Spingere in avanti l'interruttore di accensione/spegnimento (1) in posizione "I" (ON).

Spegnimento

1. Spingere all'indietro l'interruttore di accensione/spegnimento (1) in posizione "0" (OFF).
2. Rimuovere la lama della sega dal taglio solo dopo che questa si è fermata.
3. Quando si lascia l'apparecchio incustodito o al termine del lavoro, staccare la spina dell'apparecchio dalla presa.

Regolazione del laser

Utensili necessari

- Cacciavite sottile (non forniti)

Requisiti

- La protezione da trucioli è montata.

Procedura (Fig. G)

1. **▲ ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni! Smontare la lama.
2. Collegare l'apparecchio all'alimentazione.
3. Premere il commutatore (24) finché il laser non si illumina.

- Inserire il cacciavite sottile nell'apertura per la regolazione (23).
- Girare il cacciavite verso destra per spostare la linea del laser verso sinistra e viceversa. Allineare la linea del laser al centro della tacca sulla protezione dai trucioli (27).

Trasporto

Indicazioni per il trasporto dell'apparecchio:

- Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina di alimentazione dalla presa. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme .
- Rimuovere l'utensile a inserto.
- Trasportare l'apparecchio sempre reggendolo dall'impugnatura (2).

Pulizia, manutenzione e conservazione

▲ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegnere l'apparecchio. Estrarre la spina di alimentazione.

Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni richie-

dere l'intervento del nostro centro di assistenza. Usare solo ricambi originali.

Pulizia

▲ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

NOTA! Pericolo di danneggiamento.

Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detersivi o solventi.

- Garantire una costante pulizia delle fessure di aerazione, dell'alloggiamento del motore e delle impugnature dell'apparecchio. A tale scopo utilizzare un panno umido o una spazzola.

Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione.

Conservazione

L'apparecchio e gli accessori vanno conservati sempre:

- puliti
- asciutti
- protetti dalla polvere
- Nella valigetta di conservazione fornita in dotazione (29)
- fuori dalla portata dei bambini

Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Manca la tensione di rete	Ispezionare la presa, il cavo di alimentazione, la spina di collegamento, il fusibile ed eventualmente farli riparare dall'elettricista.
	Interruttore on/off (1) difettoso	rivolgerti al centro di assistenza.
	Motore difettoso	rivolgerti al centro di assistenza.
Nell'apparecchio si verificano interruzioni	Contatto difettoso interno	rivolgerti al centro di assistenza.
	Interruttore on/off (1) difettoso	rivolgerti al centro di assistenza.
Potenza di taglio limitata	LamaLama (15/16) non adatta al pezzo da lavorare	Inserire una lama adatta (15/16)
	Lama (15/16) non affilata	Inserire una lama nuova (15/16)
	Velocità di taglio errata	Adeguare la velocità di taglio
In breve tempo la lama non è più affilata	LamaLama (15/16) non adatta al pezzo da lavorare	Inserire una lama adatta (15/16)
	Pressione esercitata eccessiva	Ridurre la pressione
	Velocità di taglio eccessiva	Ridurre la velocità di taglio

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Smaltire l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici. Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

- A questo apparecchio si applica la direttiva 2012/19/UE.
- Conferire l'apparecchio presso un punto di riciclaggio. I componenti in plastica e metallo usati possono essere rac-

colti in modo differenziato ed consegnati a un apposito centro di riciclaggio. A tale proposito, rivolgersi al nostro centro di assistenza.

- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente, su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito - a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (ad es. lame da sega). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (ad es. pulsante, protezione da trucioli) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti..

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Lo stesso vale in caso di danni dovuti ad acqua, gelo, fulmini e incendi o trasporto errato. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice di identificazione (IAN 406954_2207) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.
Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.
- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT Assistenza Italia

Tel.: 800781188
E-mail: grizzly@lidl.it
IAN 406954_2207

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800 56 44 33
E-mail: grizzly@lidl.ch
IAN 406954_2207

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili al sito

www.grizzlytools.shop. Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al Service-Center, p. 52

Pos. nr.	Designazione	No. d'ordine
3, 9, 10, 17	Leva, Pattino, Piastra di base, 2×Vite di fermo	91110290
6, 7	Riduttore, Raccordo di aspirazione	91105647
15	Lama per metallo (Swiss made)	13800403
16	Lama per legno (Swiss made)	13800406
19	Calotta protettiva	91110292
27	Protezione da trucioli	91110293
28	Battuta parallela	91110291

Traduzione delle dichiarazioni CE di conformità originale

Prodotto: **Seghetto a pendolo**

Modello: **PSTK 800 E3**

Numero di serie: 000001 - 110000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

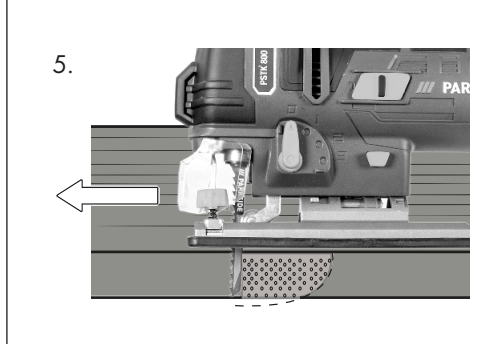
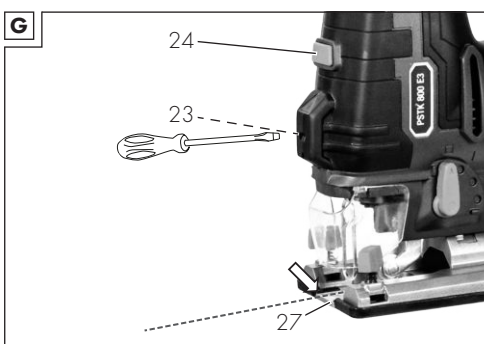
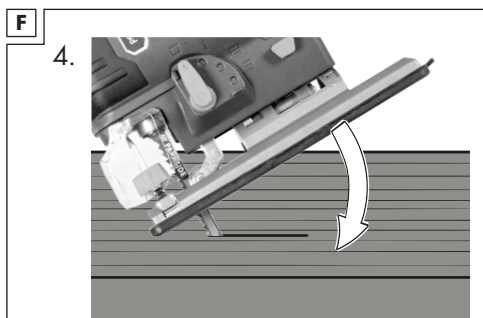
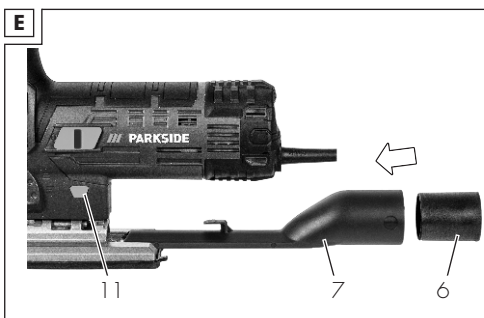
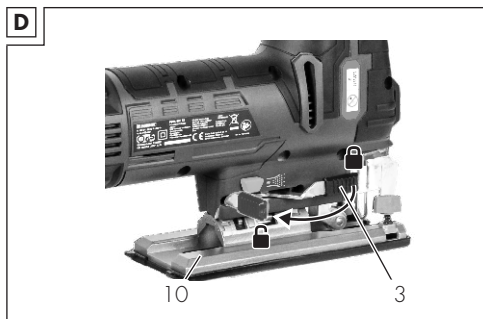
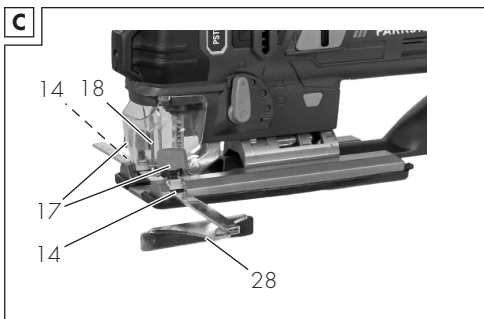
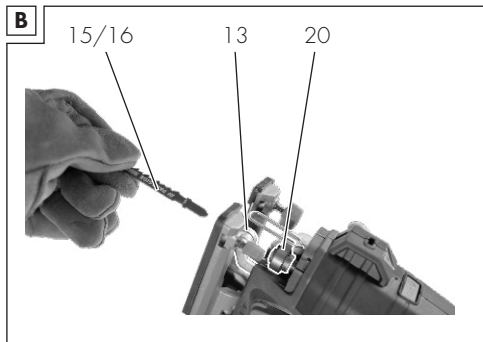
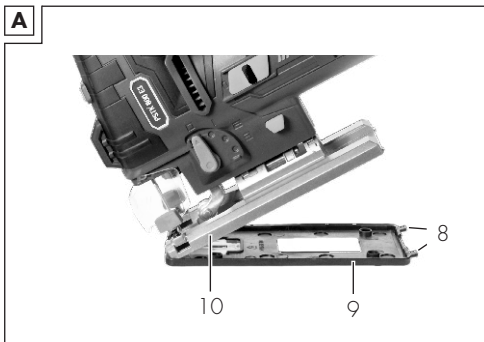
**EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-11:2016/A1:2020 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021
EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • IEC 62471:2006**

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:



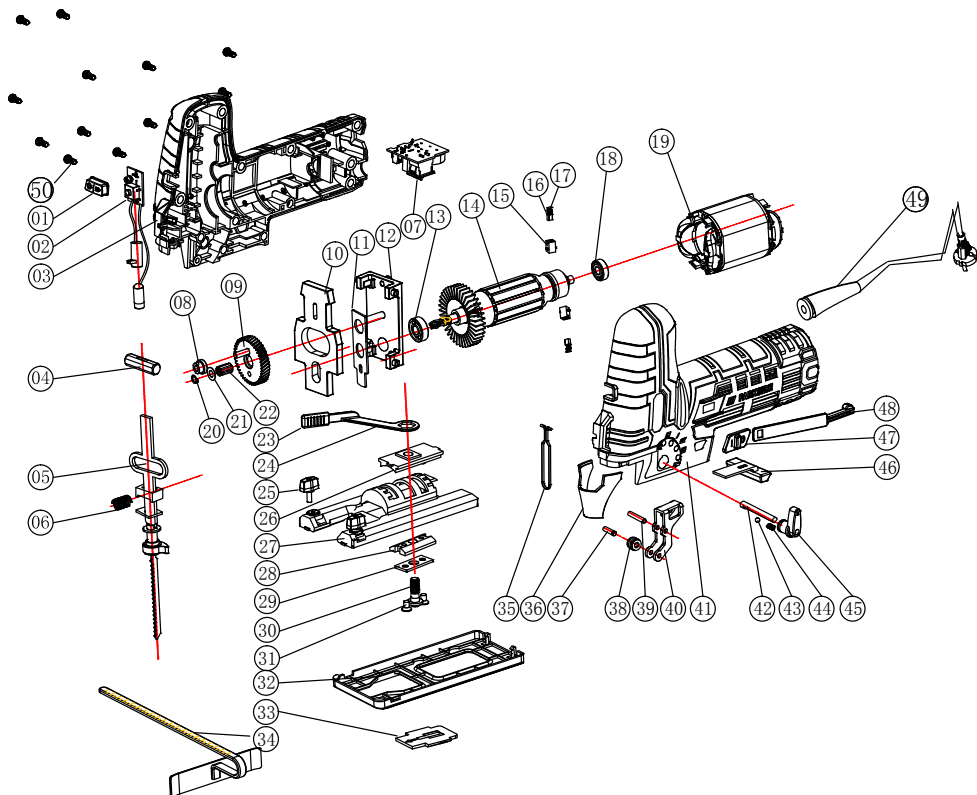
Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
10.01.2023

Christian Frank
Mandatario della documentazione



Explosionszeichnung • Vue éclatée • Vista esplosa

PSTK 800 E3



informativ • informatif • informativo

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations ·

Versione delle informazioni: 01/2023

Ident.-No.: 75018360012023-CH



IAN 406954_2207

CH